

AUS DER REGION

AUSFLUG

Awo fährt per Schiff von Rees nach Emmerich



In Rees hat die Awo-Gruppe an einem Brunnen Halt gemacht. FOTO : AWO

Hat der Rhein genug Wasser? Diese Frage beschäftigte am jetzt die 55 Awo-Reisefreunde auf dem Weg an den unteren Niederrhein nach Rees. Dort angekommen wurde zunächst die schicke Innenstadt mit zahlreichen Cafés und einer gemütlichen Eisdiele besichtigt. Für viel Freude und jede Menge Fotomotive sorgten die „Alltagsmenschen“ der Künstlerin Christel

Lechner, die überall zu finden waren. Die Rheinpromenade mit herrlich blühenden Geranienkästen bot jede Menge schattige Ruhebänke und einen tollen Ausblick auf die vorbeifahrenden Schiffe. Gegen 14 Uhr hieß es dann „Leinen los“, der Rheinpegel hatte sich erholt und das Schiff Germania brachte die Gruppe den Rhein hinunter bis nach Emmerich. Für Stimmung sorgte ein Musiker mit Gesang und Schifferklavier. An Deck fanden sich sonnige und schattige Plätze, der Wind sorgte für eine angenehme Fahrt.

Der nächste Tagesausflug führt am 21. September ins Freilichtmuseum nach Kommern und zur Kürbisausstellung zum Krevelshof. Anmeldungen werden donnerstags, zwischen 14 und 17 Uhr im Awo-Büro, Solinger Str. 111, Eingang über Grünstraße, entgegen genommen.